Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

23.02.2016

KOOPERATIONSPROJEKT „SCHULEN STÄRKEN - VIELFALT FÖRDERN“

Neues Fortbildungsangebot stärkt Sachsens Schulen

Die Klassenzimmer werden immer bunter: Zuwanderung, Inklusion, jahrgangsübergreifender Unterricht im ländlichen Raum, leistungsstarke und leistungsschwächere Schüler – Lehrer stellt das vor große

Herausforderungen. Sachsen startet deshalb das Fortbildungsprojekt „Schulen stärken – Vielfalt fördern“, das sich bereits in Nordrhein-Westfalen bewährt hat.

Der Freistaat Sachsen bietet künftig seinen Schulen eine neue Lehrerfortbildung an, die die Bertelsmann Stiftung gemeinsam mit dem Land Nordrhein-Westfalen entwickelt hat. Einen entsprechender Kooperationsvertrag unterzeichneten die sächsische Kultusministerin Brunhild Kurth, die Schulministerin von Nordrhein-Westfalen, Sylvia Löhrmann, und Jörg Dräger, Vorstand der Bertelsmann Stiftung.

Die Fortbildung soll Lehrkräfte darin unterstützen, in immer heterogener werdenden Klassen alle Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern. Das Besondere an dem Projekt: Es richtet sich an das komplette Lehrerkollegium der Oberschulen und Gymnasien, die in den vergangenen Jahren am ESF-QM-Projekt teilgenommen haben. Ziel ist, nicht nur die einzelne Lehrkraft weiterzubilden, sondern die Lernkultur in der gesamten Schule zu reflektieren und das gemeinsame Selbstverständnis von gutem Unterricht weiterzuentwickeln. Das Fortbildungsprojekt erstreckt sich jeweils über zwei Jahre und ist unterteilt in verschiedene Themenschwerpunkte. Im Wechsel mit Praxisphasen, in denen das Gelernte erprobt und im Unterricht umgesetzt wird, vermitteln jeweils zwei Trainer Kompetenzen in Teamentwicklung, pädagogischer Diagnostik und Didaktik.

Die ersten Schulen starten im nächsten Sommer

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

„Wir wollen unsere Lehrer für die zunehmenden Herausforderungen in den Klassen stärken“, sagte Brunhild Kurth und betonte, dass sich ein Schulsystem daran messen lassen müsse, wie es die zunehmende Heterogenität meistere. „Jeder Schüler zählt und muss entsprechend seiner Talente und Fähigkeiten individuell gefördert werden. Das neue Fortbildungsangebot gibt den Lehrern wichtiges Rüstzeug an die Hand, um diesem Grundsatz auch in Zukunft gerecht werden zu können.“

Das Projekt startet zum kommenden Schuljahr an ausgewählten Schulen. Das Sächsische Bildungsinstitut (SBI) übernimmt die Federführung des Projekts. Gemeinsam mit Unterstützung durch Mitglieder der nordrhein-westfälischen Projektgruppe werden Materialien und Konzepte an sächsische Anforderungen angepasst. Daran schließt sich die Qualifizierung von Trainern an, die die Schulen in der Fortbildung begleiten sollen. In der ersten Projektphase, die bis Sommer 2018 läuft, können bis zu 60 Schulen fortgebildet werden. Danach besteht die Möglichkeit einer Ausweitung auf weitere Schulen.

Erfolgreiche Erprobungsphase in Nordrhein-Westfalen

In Nordrhein-Westfalen wird das Fortbildungsangebot „Vielfalt fördern“ seit dem Schuljahr 2012/13 Schritt für Schritt ausgebaut. Rund 100 Schulen mit mehr als 3.000 Lehrerinnen und Lehrern nehmen derzeit daran teil oder haben die Fortbildung bereits abgeschlossen. Eine erste Evaluation zeigte, dass sich die Teamkultur in den Schulen verbessert hat und Lehrkräfte enger kooperieren. Eine Ausweitung auf alle Regionen des Landes ist geplant. Schulministerin Sylvia Löhrmann: „Die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen unterstützt die Schulen mit umfangreichen Fortbildungsangeboten für eine neue Lehr- und Lernkultur. Das Programm ‚Vielfalt fördern‘ ist ein zentraler Baustein. Es richtet sich an Kollegien, die ihre Kompetenzen für die Umsetzung des Gemeinsamen Lernens und für den Umgang mit Heterogenität stärken wollen. Das kommt allen Schülerinnen und Schülern zugute, den leistungsschwächeren ebenso wie den leistungsstärkeren. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Freistaat Sachsen und wünsche allen Beteiligten viel Erfolg.“

Die Bertelsmann Stiftung hatte das Projekt unter wissenschaftlicher Leitung der Universität Münster gemeinsam mit dem Land NRW konzipiert, um einen Beitrag zur Verbesserung von Chancengerechtigkeit und Leistungsfähigkeit des Schulsystems zu leisten. Seit dem 1. Februar 2016 liegt die landesseitige Projektleitung von „Vielfalt fördern“ bei der Qualitäts- und Unterstützungsagentur – Landesinstitut für Schule in Soest.

Zusatzinformationen

Über das Projekt “Vielfalt fördern” in Nordrhein-Westfalen informiert auch das Bildungsportal des Landes NRW http://www.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de/Fortbildung/Vielfalt-fördern-NRW/Projektübersicht/. Weitere Informationen finden Sie unter www.bertelsmann-stiftung.de.

Ansprechpartner:

Kerstin Haberkorn, Projektleitung „Schulen stärken-Vielfalt fördern“ Sachsen,

Telefon: + 49 351 8324-342, E-Mail: Kerstin.Haberkorn@sbi.smk.sachsen.de

Dr. Dirk Zorn, Senior Project Manager, Telefon: 0 52 41 81 81 546, E-Mail: dirk.zorn@bertelsmann-stiftung.de